

Der Weg zur österreichischen Bioökonomie-FTI-Strategie



© Petra Blauensteiner/ÖGUT; Karin Granzer-Sudra/ÖGUT; Aleksandar Mijatovic/Fotolia.com

Erika Ganglberger
BioSTEP-Workshop
20. Jänner 2017, Graz

Bioökonomie-FTI-Strategie: Dialogforen 2016

Dialogforum I: 21. Oktober 2016

Dialogforum II: 29. November 2016



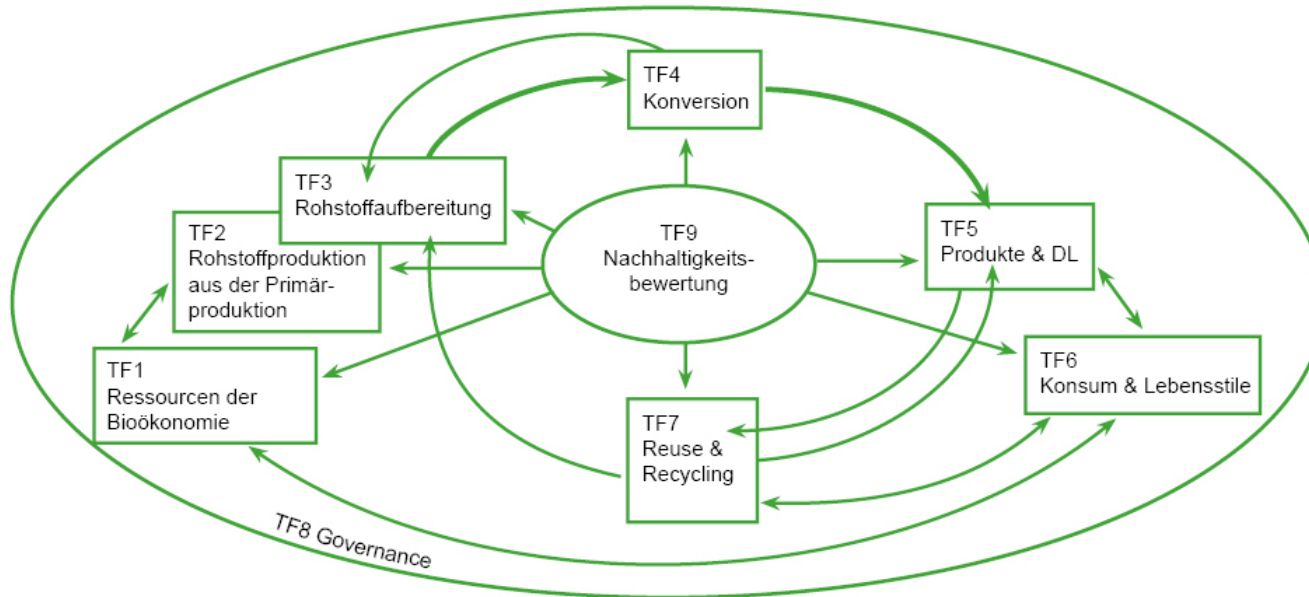
umweltbundesamt^u



ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION
CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION

Ziel von Dialogforum I / 21.10.2016

- Fachliche Vertiefung der Themenfelder



- Themenfeldübergreifende Zielsetzungen
- Themenfeldspezifische Zielsetzungen und Forschungsfragen

Fragestellungen / Harvest von Dialogforum I

- Welche **Ziele** sollen in diesem Themenfeld mit der FTI-Strategie verfolgt werden?
 - Welche **Forschungsfragen** sind in dem Themenfeld relevant?
 - Was gibt es an **Wissen und Kompetenzen** in Österreich?
 - Was soll noch vertieft oder aufgebaut werden (im österr. und europ. Kontext)?
 - Mit welchen anderen Themenfeldern gibt es besonders enge **Synergien**?
 - Mit welchen Themenfeldern gibt es **wechselseitige Abhängigkeiten** (fördernd/hemmend)?
 - Wie soll **Nachhaltige Entwicklung** im Themenfeld berücksichtigt werden?
 - Wie soll **Governance** in diesem Themenfeld berücksichtigt werden?
-

Ziel von Dialogforum II / 29.11.2016

- Identifizieren konkreter Bioökonomie-Wertschöpfungskreisläufe
- FTI-Maßnahmen
- FTI-Instrumente

Fragestellungen

- **Vorhaben** (definieren und Titel aufschreiben)
- Welche **Themenfelder** sind involviert (möglichst viele/alle TF)
- Welche **Anforderungen** sind erfüllt: (ja -> abhaken – oder Anmerkungen)
 - ökologische und soziale Nachhaltigkeit
 - wirtschaftlicher Mehrwert
 - soziale Einbettung
 - Substitution fossiler Ressourcen
 - globale Aspekte
 - regionale Wertschöpfung

Fragestellungen / Harvest von Dialogforum II

- Wie müssten **Anforderungen** (z.B. Ausschreibung) formuliert sein, damit dieses Vorhaben umgesetzt (eingereicht) werden könnte?
 - Thematische Eingrenzung
 - Anforderung an Konsortium (Inter-, Transdisziplinarität, Akzeptanzforschung eingebunden etc.)
 - Laufzeit:
 - Budgetrahmen:
 - Weiteres?
- **Bewertungskriterien** (z.B. Zusammensetzung des Konsortiums, umfassende und ausgewogene Fragestellungen zu den unterschiedlichen Aspekten)
- Erfordernisse für eine **Umsetzung**:
 - (Begleit-)Instrumente
 - Maßnahmen in Ausbildung, Ausrichtung von wissenschaftlichen Einrichtungen
 - Infrastrukturerfordernisse
 - Universitäten – interne Schwerpunkte / FI – übergreifende Schwerpunkte
 - Was noch?

Ergebnis

Gemeinsames Verständnis einer umfassenden Bioökonomie

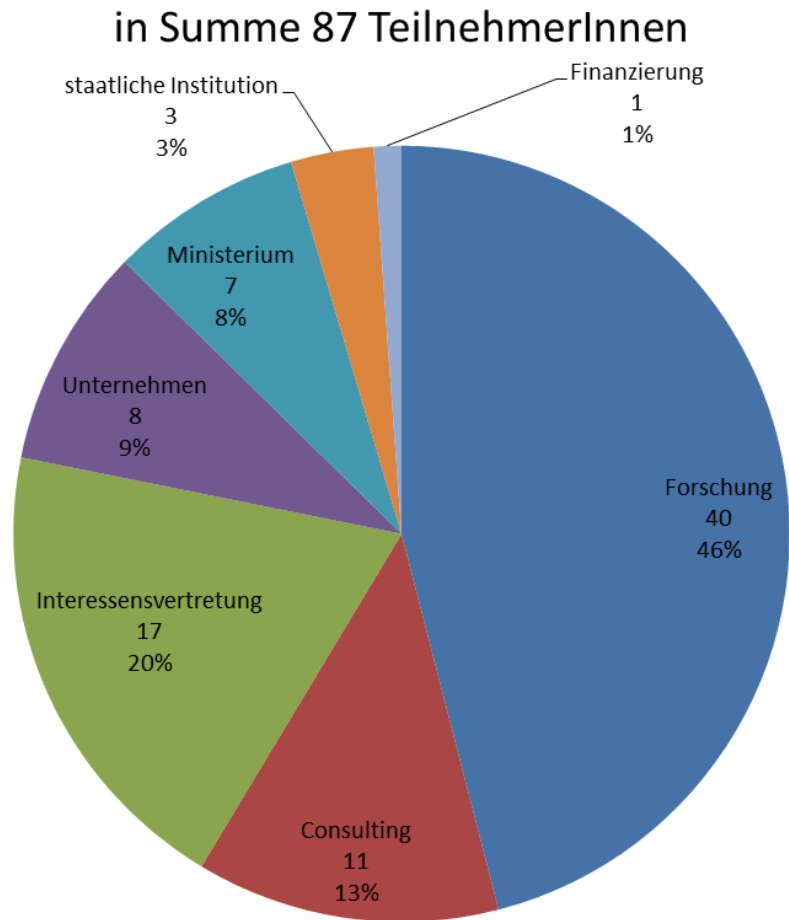
Community-Building von Akteuren aus unterschiedlichen Feldern

Potenziale für inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit

Synthesebericht mit Ergebnissen der Dialogforen

- Zielsetzungen
- Forschungsfragen
- Forschungspolitische Empfehlungen
 - Empfehlungen zu allgemeinen Rahmenbedingungen
 - Empfehlungen zur Gestaltung von FTI-Instrumenten
 - Empfehlungen zu Anforderungen an FTI-Bioökonomie-Projekte

Stakeholder-Anteile bei den Dialogforen

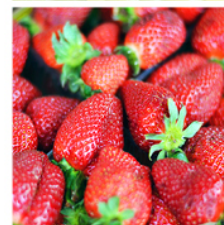




Dr.ⁱⁿ Erika Ganglberger
Bereichsleitung Ressourcen & Konsum
T: +43.1.315 63 93 – 25
E: erika.ganglberger@oegut.at



Dr.ⁱⁿ Martina Handler
Bereichsleitung Partizipation und Grünes Investment
T: +43.1.315 63 93 – 21
E: Martina.Handler@oegut.at



© Petra Blauensteiner/ÖGUT; Karin Granzer-Sudra/ÖGUT; Aleksandar Mijatovic/Fotolia.com